



Frankfurt am Main, Freiherr-vom-Stein-Str. 8



**Orgelmusik am Mittag,
14. Mai 2024, 13 Uhr**

Alexander Aigner, Orgel

Paul Hindemith

3. Sonate für Orgel über alte Volkslieder

1. Satz „Ach Gott wem soll ichs klagen“ mäßig bewegt

2. Satz „Wach auf mein Hort“ sehr langsam

3. Satz „So wünsch ich dir“ ruhig bewegt

William Byrd

Fantasia in a

J.S.Bach

Passacaglia in c-moll

Alexander Aigner, geboren am 12. August 1998 begeisterte sich schon im jungen Alter von 13 Jahren für die Königin der Instrumente. Noch im gleichen Alter bekam er seinen ersten Orgelunterricht bei André Gold, welcher ihn förderte, bei seinen ersten Schritten begleitete und die Faszination für das Instrument weiter schürte.

In der Oberstufe des Gymnasium Vilsbiburg belegte er das Additum Musik, bekam parallel Unterricht von der mittlerweile verstorbenen Edith Mayrhofer – Hildmann, welche lange Zeit in St. Martin (Landshut) tätig war. Er absolvierte zeitgleich die Ausbildung zum D – Kirchenmusiker in Regensburg und übernahm eine Stelle als Chorleiter und Kirchmusiker. Nach dem Abitur besuchte er für 2 Jahre die Berufsfachschule für Musik in Altötting in der Fachrichtung Kirchenmusik. Diese schloss er mit Auszeichnung ab.

In dieser Zeit entdeckte er seine Begeisterung für Chorleitung, woraufhin er den Studiengang Bachelor Chorleitung an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik bei Prof. Kunibert Schäfer im Jahr 2018 antrat. Im darauffolgenden Jahr begann er mit dem Studium der Kirchenmusik und schloss beides im Juli 2023 erfolgreich ab. Seit diesem Semester studiert er in Frankfurt an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt am Main in der Fachrichtung Master Kirchenmusik. In Orgel wird er von Prof. Stefan Viegelahn in Improvisation unterrichtet und in Literatur von Kirsten Sturm.